



# Buchster Musigzytig



MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA OBERBUCHSITZEN

Nr. 7, November 2005

## Editorial

Geschätzte Blasmusikfreunde  
Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Mit Riesenschritten nähert sich das nächste grosse Musikfest für die MGO: das "Eidgenössische" in Luzern im Juni 2006. Die Anmeldungen sind getätigt und die Vorbereitungen sind auch bereits angelaufen. Lesen Sie mehr zum Musikfest in Luzern doch einfach im entsprechenden Artikel in dieser Ausgabe.

Was würde wohl aus einem Verein ohne Mitglieder der jüngeren Generation werden? Um diese Frage nie beantworten zu müssen hat die MGO eine eigene Jugendmusik (JUMU), die zusammen mit dem Jugendensemble

der MG Gunzgen die musikalischen sowie die kameradschaftlichen Anlässe bestreitet.

Um zu zeigen, wie wichtig die Nachwuchsförderung ist und um die grossen Anstrengungen der Mitglieder der JUMU zu würdigen ist diese Ausgabe der BMZ mit den entsprechenden Beiträgen gewissermassen ein JUMU-Spezial geworden. Viel Spass beim Lesen.

Peter Keist, Redaktion BMZ

## Themen in dieser Ausgabe

- Rückblick: Jugendmusiktag Egerkingen
- Nachgefragt: JUMU-Mitglieder erzählen
- Vorschau: Eidg. Musikfest Luzern
- Auftritte der MGO

## Rückblick: Jugendmusiktag Egerkingen

Die Jugendmusik Oberbuchsitzen absolvierte den Musiktag in Egerkingen zusammen mit der Jugendmusik aus Gunzgen. Als man um 11.30 Uhr in Oberbuchsitzen mit Privatautos abfuhr, war die Stimmung hervorragend. Als man sich um 12.00 Uhr mit der Jugendmusik Gunzgen in der Aula im Schulhaus von Egerkingen zur Vorprobe traf, zählte man 35 Jugendliche, eine bis dahin unerreichte Zahl, die nur



# RAIFFEISEN





dadurch entstehen konnte, dass beide Jugendmusikensembles



praktisch vollzählig erschienen waren. Durch die gute Vorbereitung und unter der Leitung des Dirigenten Stephan Frei konnte man um 12.45 Uhr ein für die Verhältnisse sehr gutes Vorspiel abhalten. Vorgetragen wurden die Stücke „Joy of Youth“ von Oliver Mann, „Raiders March“ von John Williams, „Back to the Future“ Arr. By Michael Swee-ney und „Smoke on the

Water“.

Nach dem Vorspiel hatten die Jungmusikanten dann bis um 16.00 Uhr frei. Diese Freizeit nutzten manche, um sich bei dem schönen Sommerwetter und den hohen Temperaturen im Schwimmbad Egerkingen abzukühlen. Als man sich schliesslich wieder traf, genossen die Jugendlichen ein von der Mu-

sikgesellschaft

Oberbuchsiten bereitgestelltes Zvieri: Spaghetti Bolognese. Als es um 16.45 Uhr schliesslich zur Rangverkündigung kam, waren viele Jungmu-

sikanten enttäuscht, da die Jury nur die Gewinner, nämlich die Musikanten des Jugendspiels Oensingen, bekanntgab. Eine Rangliste wurde nicht herausgegeben, doch es wäre zu erwarten gewesen, dass sich die JUMU Oberbuchsiten nahe hinter die zwei dominierenden Gruppen, dem Jungspiel Oensingen und der Jugendmusik Aaregäu, platziert hätten. Trotz diesem Stimmungsdämpfer war man guter Laune, als man anschliessend die Heimfahrt antrat.



## Nachgefragt: JUMU-Mitglieder erzählen

**„Die JUMU ist wirklich eine tolle Gemeinschaft“**



Interview mit Liliane Halimi, 15 Jahre, spielt Alt-Saxophon

**Was sind deine Ziele für das nächste Jahr?**

Ich werde die 3. Sek in Neuendorf abschliessen und anschliessend will ich mit einer Coiffeurausbildung beginnen. Musikalisch will ich in der Band in der ich singe vorankommen.

**Seit wie vielen Jahren spielst du Saxophon?**

Seit 6 Jahren. Zudem spiele ich nun seit einem Jahr Klavier.

**Welche Motivation hast du, neben Saxophon noch ein zweites Instrument zu spielen?**

Ich nehme seit einiger Zeit Gesangsstunden und um mich beim Singen zu begleiten, lerne ich Klavier.

**Warum spielst du in der Jugendmusik?**

Ich spiele Saxophon in der Jugendmusik, da sie, abgesehen vom Schlagzeug, nur aus Blasinstrumenten besteht, was mir sehr gefällt. Zudem ist es eine tolle Gemeinschaft. Ich möchte einfach musikalisch vorankommen.

**Wie fandest du den Jugendmusiktag in Egerkingen?**

Es war wirklich voll cool, und auch locker. Wir haben auf jeden Fall ein gutes Vorspiel gezeigt.

**„Das Zusammenspiel in einer Gruppe gefällt mir“**



Interview mit Matthias Lederer, 11 Jahre, spielt Trompete

**Seit wie vielen Jahren spielst du Trompete?**

Ich spiele seit 2 Jahren Trompete, eigentlich wollte ich schon immer Posaune spielen, doch da diese damals noch zu schwer und zu



gross für mich war, entschied ich mich für Trompete.

*Warum spielst du in der Jugendmusik?*

Ich wurde gefragt und als ich einmal in einer Probe war gefiel mir das Gruppenspiel und ich entschied mich, mit der Jugendmusik anzufangen. Zudem finde ich die Freundschaft und Verbundenheit

unter den Jungmusikanten gut, alle ziehen am selben Strick.

*Wie fandest du den Jungendmusiktag in Egerkingen?*

Es war eine sehr gute Erfahrung. Ich denke, wir haben zusammen mit Gunzgen eine sehr gute Vorstellung geboten.



**JUMU**  
Konkordia  
Oberbuchsitener

Mehr allgemeine Infos und Bilder zur JUMU findet man online auf der speziellen MGO-Seite im Internet:

[www.mgo.ch/jumu](http://www.mgo.ch/jumu)

sa

## Vorschau: Eidg. Musikfest Luzern

### **Luzern wird 2006 zum Mekka der Blasmusik**

*Noch dauert es rund ein halbes Jahr, bis Luzern an den Wochenenden vom 16. bis 18. und 23. bis 25. Juni 2006 ca. 540 Musikkorps mit rund 25'000 Musikantinnen und Musikanten zum Eidgenössischen Musikfest 2006 erwarten darf, was einem neuen Teilnehmerrekord entspricht. Dabei werden nicht nur die hervorragenden Wettspiellokalitäten, sondern auch das aussergewöhnliche Rahmen- und Unterhaltungsprogramm für Furore sorgen.*

«C'est le ton, qui fait la musique»: Dieses Sprichwort wird bestimmt auch am Eidg. Musikfest Luzern 2006 gelten. Damit sich die vielen tausend erwarteten Musikantinnen und Musikanten in der Leuchtenstadt wie zu Hause fühlen werden, befasst sich ein engagiertes Organisationskomitee unter der Leitung vom Stadtluzerner Finanzdirektor Franz Müller seit Monaten mit intensiven Vorbereitungsarbeiten. Sie haben sich auf die Festfahne geschrieben, nicht nur einen tadellosen Anlass zu organisieren, sondern sie wollen ebenfalls kulturelle und bläserische Highlights setzen, welche das «Eidgenössische» zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

### **Bestens geeignete Wettspielorte**

Im Mittelpunkt eines jeden Musikfestes stehen selbstverständlich die Musikwettbewerbe. Damit die teilnehmenden Musikkorps ihr Pflichtstück, ihr Wahlstück sowie die Marschmusik unter möglichst idealen Voraussetzungen vortragen

können, braucht es geeignete Örtlichkeiten. Und da können sich die Musikantinnen und Musikanten freuen: Luzern kann nämlich mit sehr guten Wettspiellokalitäten aufwarten. Diese befinden sich konzentriert südlich der Reuss, sind verkehrstechnisch bestens erschlossen und in wenigen Minuten untereinander erreichbar. Im Zentrum wird zweifelsohne das KKL mit der «Salle blanche» stehen, aber auch die übrigen Lokale wie das Luzerner Theater, die Aula der Kantonschule oder die Säle in Horw, Kriens und Hergiswil sind bestens geeignet und ausgerüstet. Die Lokalitäten für das Aufgabe- und das Selbstwahlstück sind immer in unmittelbarer Nähe, ebenso die Einspiellokale. Ein absolutes Highlight wird die Marschmusikstrecke an der Haldenstrasse bilden. Sie beeindruckt nicht nur durch ein einzigartiges Ambiente, sondern auch durch gute Zuschauerhältnisse und die unmittelbar davor gelegene Seepromenade mit einem überwältigenden Ausblick. Die Anfahrt zur Marschmusikstrecke erfolgt übrigens per Shuttle-Schiff ab dem Inseliquai. Allein schon die spektakuläre Überfahrt über das Seebecken ist eine Reise nach Luzern wert.

### **Vielseitige Unterhaltung und Verpflegung**

«Das esch Musig»: Getreu diesem Motto wollen die Luzerner Organisatoren allen Musikfestbesuchern ein einzigartiges Programm bieten. Dazu wird die Seebucht zu einer „Festmeile“ mit verschiedensten Restaurants, Bars, Showbühnen und Verkaufsständen ausgestaltet.

Die einzelnen Plätze und Restaurants werden mit Musik unterschiedlichster Stilrichtungen bespielt und auch kulinarisch passend dazu ausgerichtet. Und für den späteren Abend verspricht Kurt Sidler sogar ein ganz besonderes Highlight, das der Leuchtenstadt bestimmt alle Ehre machen wird. Ab 22.00 Uhr abends wird jeweils ein einzigartiges «Son et Lumière» in Form eines grossartigen Wasserspiels kombiniert mit Laserstrahlen die Luzerner Seebucht erleuchten und in ein spektakuläres Farbenmeer verwandeln. Das einzigartige Erlebnis wird rund eine halbe Stunde dauern und ab dem 16. Juni 2006 über zehn Tage hinweg geboten. Für die absoluten Nachtschwärmer gibt's ab Mitternacht an drei Standorten noch weitere Höhepunkte wie z.B. Bigbandsound und Tanz im Casino wie zu früheren Zeiten.

Pressedienst EMF Luzern

### **Die MGO in Luzern**

Unser "grosser" Auftritt in Luzern findet am Samstag, 24. Juni statt. Die genauen Eckdaten sind zur Zeit aber noch nicht bekannt. Fest stehen bereits die ausgewählten Kompositionen: "Music for a Solemnity" von Jan de Haan als Selbstwahlstück und als Märsche: "Marsch der Grenadiere" von Hans Honegger und "Langnauer-Marsch" von Walter Joseph.

Aktuelle Infos zum EMF gibt es online unter: [www.emfluzern.ch](http://www.emfluzern.ch)

pk



## Auftritte der MGO

### November:

SO 20. Ewigkeitssonntag Egerkingen

### Dezember:

SA 10. Kirchenkonzert

### 2006

### Januar:

MO 2. Neujahrsmusizieren  
SO 22. Ständeli Altersheim Egerkingen

### April:

SA 1. Jahreskonzert

### Mai:

SO 14. Muttertagsständeli  
SA/SO 27./28. Regionalmusiktag Niederbuchsitzen

### Juni:

DO 15. Fronleichnam  
SA 24. Eidg. Musikfest in Luzern

Änderungen vorbehalten

### Impressum

Beiträge zur BMZ stammen von: Keist Peter kp, Studer Andrin sa

Auflage: 900 Stk

Gestaltung & Ausführung: Keist Peter  
Hauptstrasse 137  
4625 Oberbuchsitzen  
062 393 36 55  
bmz@mgo.ch

Präsident MGO: Koch Markus  
Hofackerstrasse  
4625 Oberbuchsitzen  
062 393 27 09  
mkoch@gmx.ch

Internet: www.mgo.ch

### Schreinerei Tschumi GmbH

Hegi 33 • 4625 Oberbuchsitzen  
Tel. 062 393 17 49 • Fax 062 393 21 04

Küchen • Decken- und Wandverkleidungen • Haus- und Zimmertüren  
Parkettböden • Reparaturen  
Fenster • Möbel nach Mass



<http://www.motschi.ch>  
info@motschi.ch

Wollen Sie - oder ihre Firma - Sponsor eines erfolgreichen und in der Bevölkerung von Oberbuchsitzen und nahen Umgebung bestens bekannten Vereins werden?

### Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Fragen Sie unseren Sponsoring-Verantwortlichen Markus Koch:  
062 393 27 09

[www.peterkeist.ch](http://www.peterkeist.ch)

**Peter Keist** PC & WEB  
SUPPORT & DESIGN

062 393 36 55